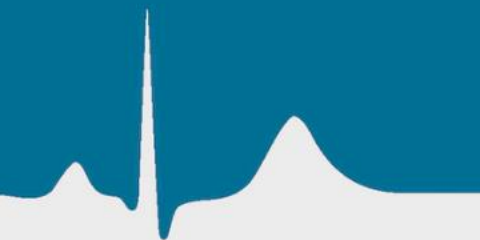


DAS BERUFSBILD „SANITÄTER:IN“ NEU DENKEN

INNOVATIVE ANTWORTEN AUF DIE WACHSENDE
HERAUSFORDERUNGEN AN DEN RETTUNGSDIENST



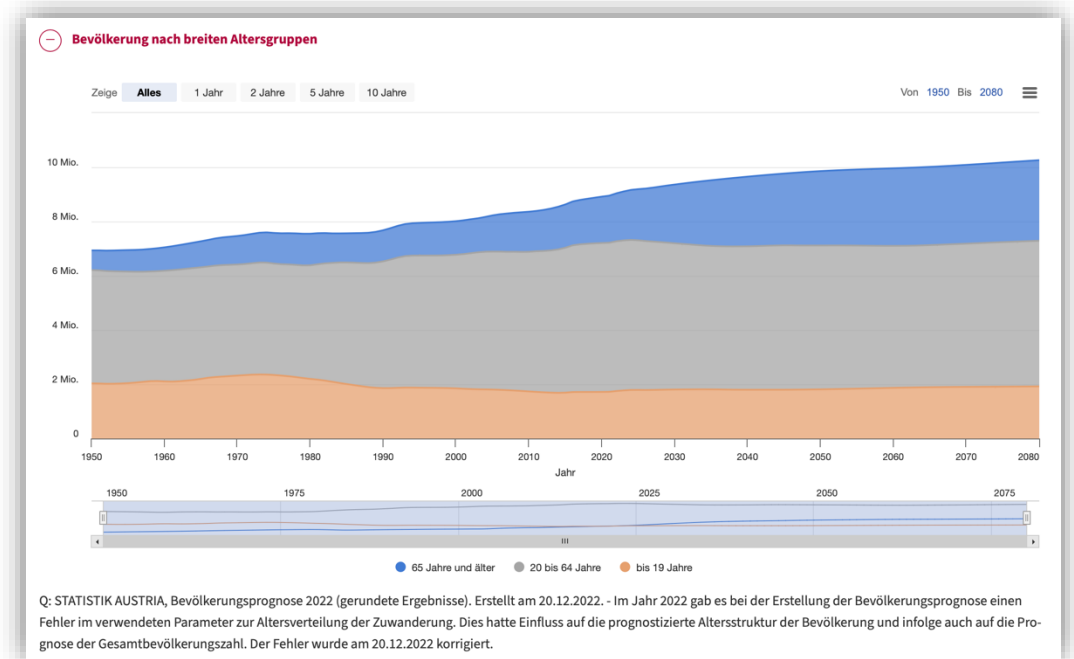
Wir machen das nicht aus Selbstzweck,
sondern weil wir die Herausforderungen
tagtäglich sehen und erleben
und die Debatte dazu vermissen.

Wir wollen diese Diskussion nicht ideologisch führen,
sondern faktenbasiert.

- ✓ Wir sammeln Daten, wir recherchieren, wir diskutieren, wir argumentieren.
- ✓ Wir entwerfen Konzepte.
- ✓ Wir stellen sie zur Diskussion.

AKTUELLE SITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

- Demographische Entwicklung
- Ambulanzen überfüllt
- Krankenhausstationen geschlossen
- Altenheime Stationen geschlossen
- Gesundheitswesen im Wandel



AKTUELLE SITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

- Soziale, psychisch und chronisch Kranke – Drehtürpatienten
- Rückgang der niedergelassenen Versorgung
- Zivildienierzahl rückläufig
- Fahrtenzahl steigt
- Notarzteinsätze steigen

Steigerungsrate der NEF-Einsatzzahlen von 2012 bis 2021

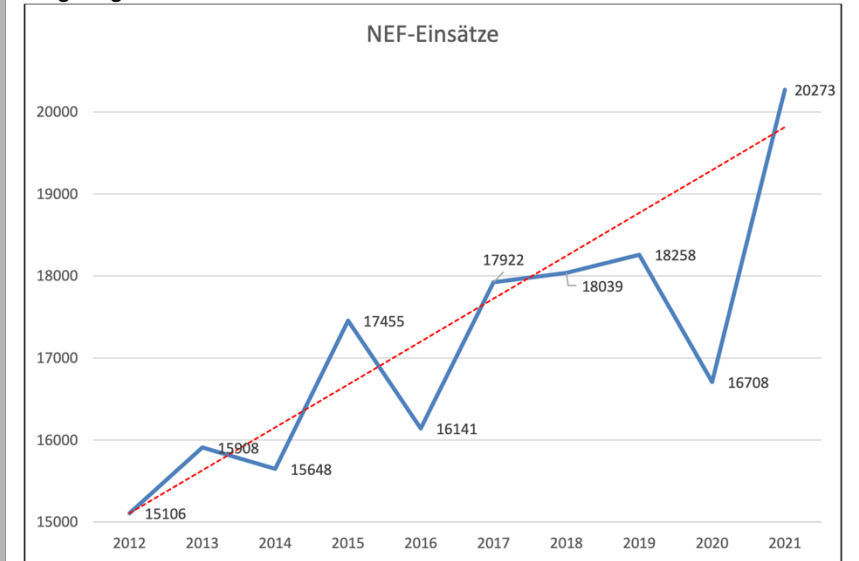


Abb. 12: Anzahl der NEF-Einsätze: 2012-2021; (Cave: Erstmals sind die Einsätze aus der mobilen Notfalleinheit Matrie i.O. bei den NEF-Einsätzen mitgezählt, für 2021 n=457). Die rot-gestrichelte Linie zeigt die kontinuierliche Steigerung um 3,5% pro Jahr (ohne Matrie i.O.).



AKTUELLE SITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

- Krankentransport und Rettungsdienst quersubventioniert
- Wandel im Freiwilligensektor – wesentlich kürzer
- Heterogene Situation im österreichischen Rettungswesen
- Bundesheer und Polizei spezielle Anforderungen an die Tätigkeiten der Sanitäter:innen
- Berufsschutz fehlt



Österreichisches Gericht bewertet Notfallsanitäter als ungelernete Arbeiter S+K 20.05.2022, 10:17 Uhr



Foto: Berufsrettung Wien

» Ausbildung reiche nicht an einen Lehrberuf heran

Der Oberste Gerichtshof in Österreich hat die Klage auf Revision eines bei der Wiener Berufsrettung als Sanitäter/Notfallsanitäter tätigen Mitarbeiters abgewiesen, der aufgrund einer Erkrankung eine Berufsunfähigkeitspension beantragt hat ([10ObS32/22m](#)). Er sei nicht mehr in der Lage, leichte körperliche Arbeiten im Sitzen, Stehen und Gehen auszuüben und könne aufgrund seines medizinischen Leistungskalküls nicht mehr als Rettungssanitäter erwerbstätig sein. Er sei jedoch in der Lage, etwa als Tagportier zu arbeiten, so das Gericht. Der Kläger hat bei der Wiener Berufsrettung zur Ausbildung als Sanitäter und Notfallsanitäter mit den besonderen Qualifikationen zum Legen von Venenzugängen und zu Intubationen insgesamt 980 Ausbildungsstunden absolviert. Er betreute als Notfallsanitäter bis zu seinem Krankenstand eigenverantwortlich Notfallpatienten, auch solche, bei denen im Rahmen einer akuten Erkrankung, einer Vergiftung oder eines Traumas eine lebensbedrohliche Störung der vitalen Funktionen eingetreten war, indem er eigenverantwortlich im Rahmen von Maßnahmen zur unmittelbaren Abwehr von Gefahren für das Leben oder die Gesundheit des Notfallpatienten Venenzugänge legte und, wenn es die Situation erforderte und der Notarzt noch nicht vor Ort war, auch Intubationen vornahm. Narkosemittel durfte er aber nicht verabreichen, solange der Notarzt nicht vor Ort war.

Kronen Zeitung
Mo. 01.05.2023 16°C Wien

Wien Niederösterreich Burgenland Oberösterreich Steiermark Kärnten Salzburg Tirol

08.05.2019 13:10 | BUNDESLÄNDER - SALZBURG

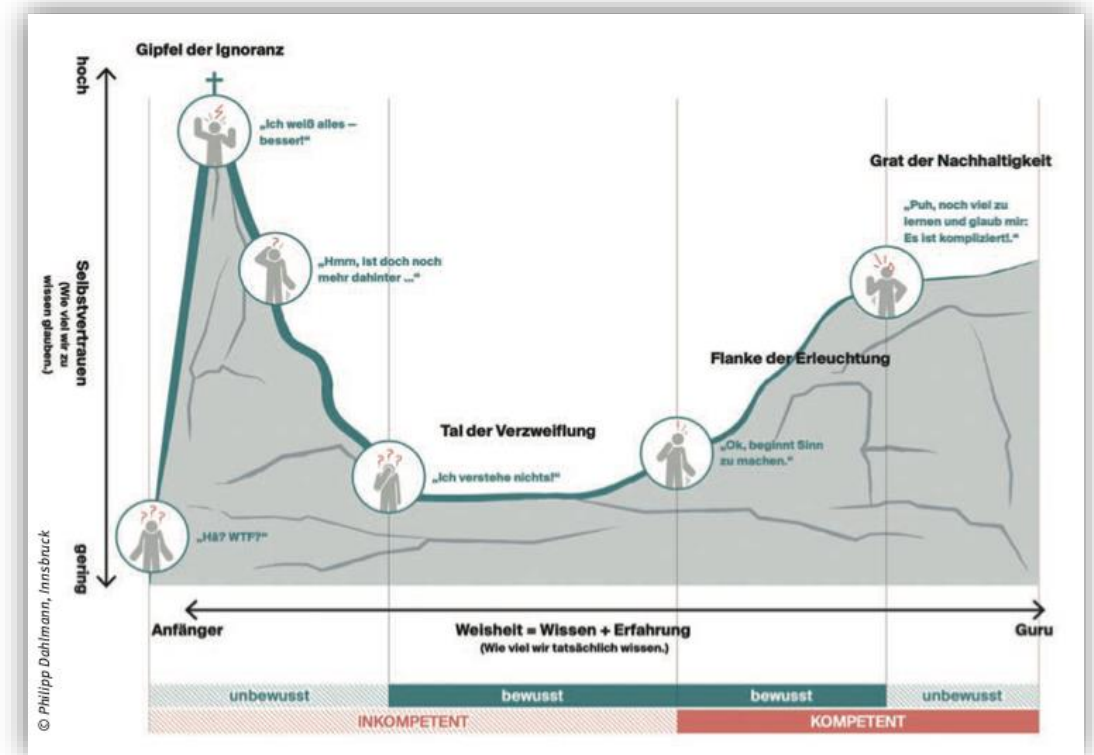
PERSONALMANGEL
Rotes Kreuz bangt um Freiwillige



Soziale Kälte, kürzere Verweildauer und Nachwuchsprobleme – damit haben Einsatzorganisationen wie das Rote Kreuz derzeit zu kämpfen. Immer weniger Salzburger entschließen sich zum Freiwilligendienst. Heute, am Weltrotkreuztag, berichten zwei ehrenamtliche Mitglieder von ihren Einsätzen aus Liebe zum Menschen.

AKTUELLE SITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

- Internationaler Anschluss fehlt
- Forschung fehlt
- Dunning Kruger Effekt
- Durchlässigkeit in andere Gesundheitsberufe fehlt
- Hohe Personalfuktuation - Investition geht schon jetzt verloren!



Wir verlieren jährlich
ca. 9.000
Sanitäter:innen



AKTUELLE SITUATION UND HERAUSFORDERUNGEN

- Technische Entwicklung in den letzten 20 Jahren und in Zukunft
- Geringe Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung
- Globale und Lokale Bedrohungsszenarien
- Die Forderung nach Können - nicht dürfen!
- Emotionalität in der Diskussion



Wir müssen das Rad nicht neu erfinden

und können aus Fehlern anderer lernen



“

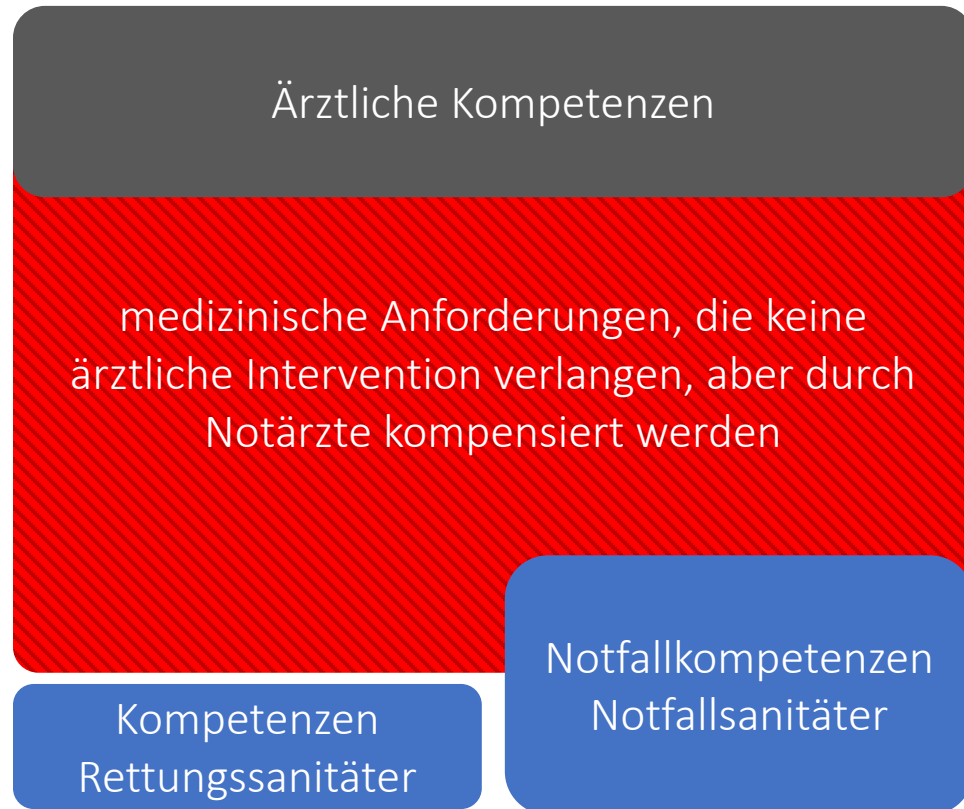
Wir müssen den Mut haben,
das Berufsbild des Sanitäters völlig neu zu denken
und uns vom Transportdienstleister hin zu einem
gehobenen Gesundheitsberuf
weiterentwickeln.

”

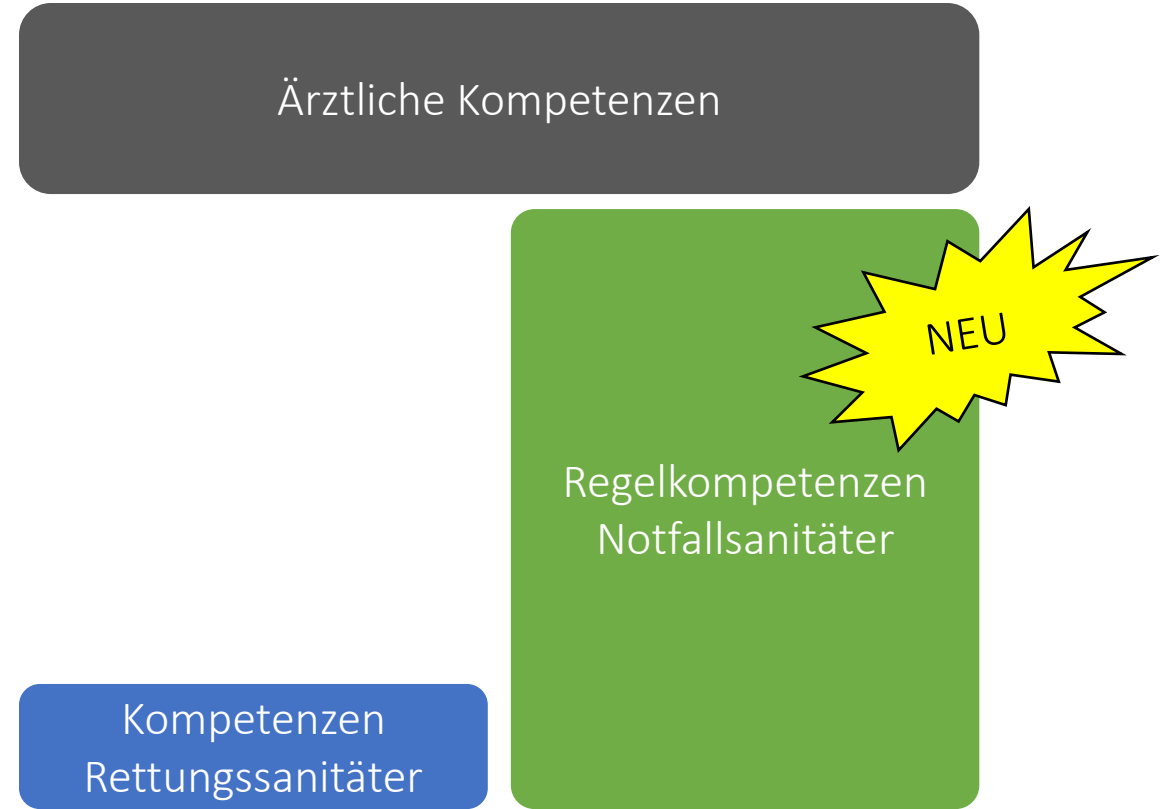


Notfallsanitäter schließen eine Lücke

Aktuell



Unsere Vision

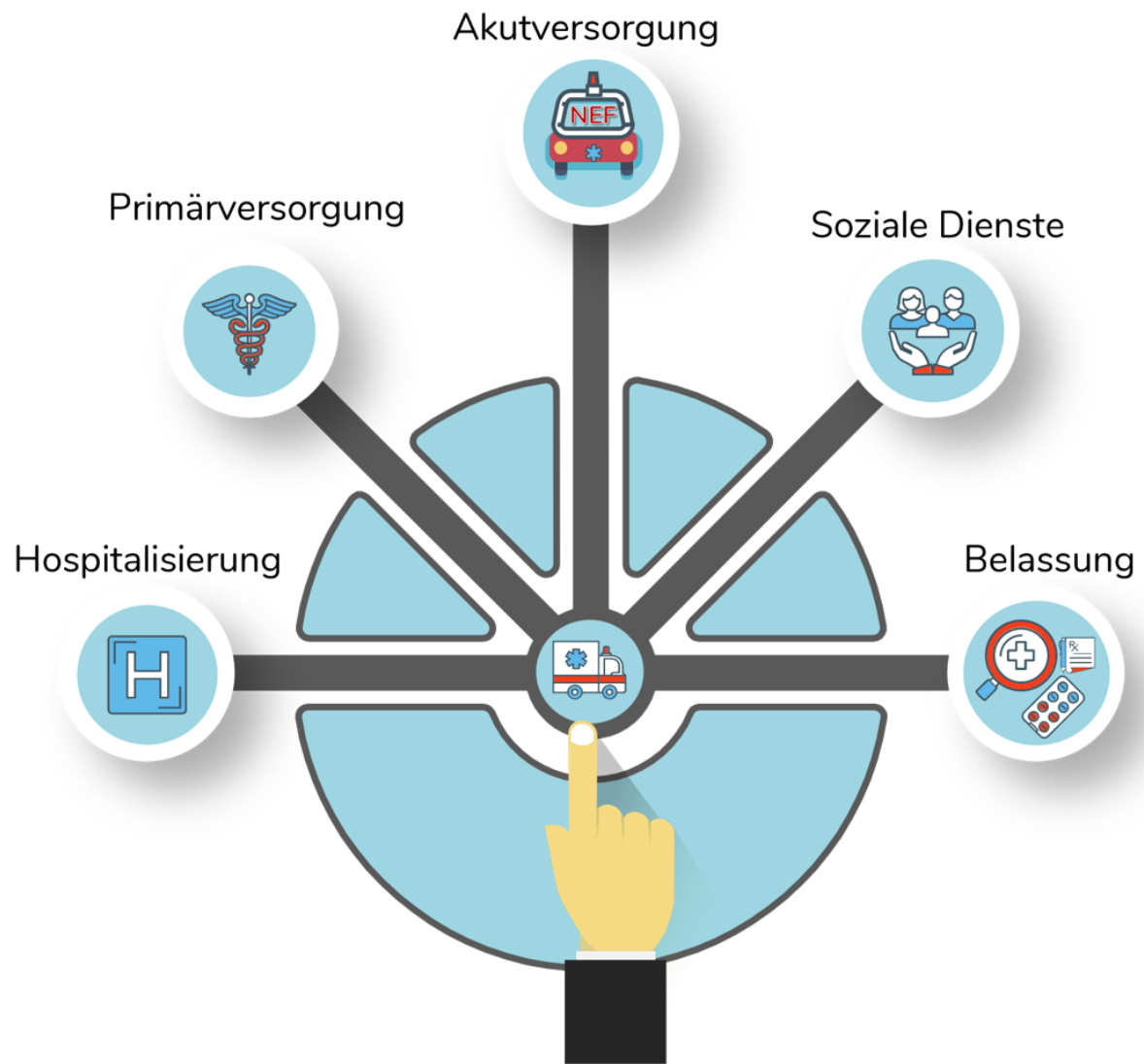


“

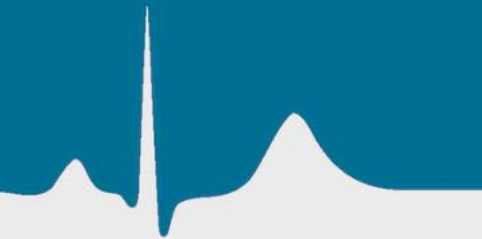
Sanitäter:innen kommt eine
Schlüsselfunktion
im Gesundheitswesen zu.

”





SANITÄTER:INNEN AUSBILDUNG NEU



Eine neue Idee...

OPTIONAL BOS BASISLEHRGANG

Zivilschutz, 2 ECTS



RETTUNGSDIENST

RETTUNGSSANITÄTER:IN

15 ECTS

DIPL. NOTFALLSANITÄTER:IN

165 ECTS + 15 ECTS (+ 2 ECTS)

Mögliche Zusatzausbildungen

Ausbildung

Optionaler BOS Basislehrgang

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Retten und Bergen Basics
- Hygiene
- Gefahrenlehre
- Erste Hilfe 16h Kurs + Common Health Care Skills
(Gesundheitskompetenz)
- Demokratie und Zivilgesellschaft
- Technische Kommunikation
- Psychohygiene und Soft Skills (PEER Ausbildung, Stressverarbeitung)
- Crew Resource Management
- Fachterminologie mehrsprachig (DE/EN)
- Zivilschutz

Ausbildung

Optionaler BOS Basislehrgang

2 ECTS

Präsenz- und Selbststudium + Manuskript/Moodle

Koordinierung

Österreichischen Zivilschutzverband

- koordiniert Lehrgänge
- kooperiert mit bereits bestehenden Hilfsorganisationen.

Angeboten für

- Behörden für öffentliche Sicherheit (BOS).
- Anwärter:innen für Rettungsdienste
 - Wasser-, Berg-, Höhlen-, Tiefen- und Regelrettungsdienst
 - Feuerwehren
 - Exekutive
 - Österreichisches Bundesheer

Ausbildung Rettungssanitäter:in

Pflichtteil am RTW,
Skillsheft Präsenz,
Praktikum und
Selbststudium

Inhalt

SANhilfe +

- Basisgrundlagen
- Pflege
- Hygiene
- Pharmakologie Grundlagen
+ Algorithmen
- O2, Stufe 1 Analgetika,
Autoinjektoren, orale
Glukose
- Ersteintreffendes Fahrzeug
im Katastrophen- &
Grossschadensfall

Einsatzgebiet

- Qualifizierter
Krankentransport
- Qualifizierter
Hygienetransport
- First Responder
- Ambulanzdienste
- Großschaden,
Katastrophenfall
- Lenker RTW

Rezertifizierung & Fortbildung

- jährliche,
szenarienbasierte
Rezertifizierung
- approbierte
Fortbildungen
mit Punktesystem

Voraussetzung für „NFS Ausbildung“

- Ausbildung RS (15 ECTS)
- PRAXIS im KT und RD-Assistenz
- 1-2 Jahre (ca. 2000 Stunden)

Ausbildung

Diplom – Notfallsanitäter:in

BOS Basis
(2 ECTS)
RS
(15 ECTS)
Med. Grundlagen
(18,5 ECTS)
RD Fachteil
(30 ECTS)
KH Praktikum
(40 ECTS)
NEF/RTW Praktikum
(40 ECTS)
Diplomarbeit
(10 ECTS)
Englisch
(5 ECTS)
Fachspezifische Vertiefung
(19,5 ECTS)

= 180 ECTS

- Präsenz, Praktikum,
Selbststudium
- Wahlfach div. KH
Stationen / extramural bei
Allgemeinmediziner

Einsatzgebiet

- Notfallrettungsdienst
- Notarztdienst
- Interhospitaltransport mit /
ohne Ärzt:in
- Primärversorgungszentren
- Notfallambulanzen
- Schockraummanagement
- Hochinfektionstransport
- Betriebsnotfallsanitäter:in
- Lehre/Ausbildung von
Rettungssanitätern

Ausbildung

Diplom – Notfallsanitäter:in

Grundlage für Aufbaulehrgang

- Intensivtransport
- Gemeindenotfallsanitäter:in / Acute Community Nurse
- Field Supervisor
- Flight Medic
- Dozent / Ausbildner (+ 60 ECTS)

Grundlage für Masterstudiengänge

- Humanmedizin
- Gesundheitsmanagement
- Führung im Einsatz
- Rettungsdienstwissenschaften

Übergangsregelung für die Anerkennung Diplom – Notfallsanitäter:in

1

Voraussetzung

- mind. 5 Jahre Berufserfahrung NFS im Vollzeitäquivalent
- oder mind. 10 Jahre freiwillig als NFS

ODER

- min. 8600 h als NFS

2

Anforderung

- 30 ECTS Fachteil
- 30 ECTS KH-Praktikum
- 5 ECTS Übertrittsprüfung
- 5 ECTS Abschlussarbeit

3

Übergangszeit

bis 2030 für alle bestehenden Sanitäter:innen

OPTIONAL BOS BASISLEHRGANG

Zivilschutz, 2 ECTS

- Freiwillige Feuerwehr
- Polizei
- Grundwehrdienst
- Österreichische Wasserrettung
- Bergrettung
- Höhlen- und Tiefenrettung



RETTUNGSDIENST

RETTUNGSSANITÄTER:IN

15 ECTS

- Qualifizierter Krankentransport
- First Responder
- Ambulanzdienste
- Großschaden
- Katastrophenfall
- im Rettungsdienst in unterstützend

DIPL. NOTFALLSANITÄTER:IN

165 ECTS + 15 ECTS (+ 2 ECTS)

- Notfallrettungsdienst
- Notarztdienst
- Intensivtransport (mit/ohne Arzt)
- Primärversorgungszentren
- Notfallambulanzen
- Akutambulanzen
- Schockraummanagement
- HIT
- Betriebsnotfallsanitäter

Mögliche Zusatzausbildungen

- Aufbaulehrgänge
- Lehre
- Management
- Fachhochschulen und Universitäten

Kernpunkte

- Ausbildung im Umfang von 180 ECTS
- Zugangsmöglichkeit auch ohne Matura
- Übernahme der Ausbildungskosten durch öffentliche Hand bzw. Rettungsdienstanbieter
- nach Abschluss: breite Einsatzmöglichkeit in unterschiedlichen Einrichtungen
- Durchlässigkeit in andere Gesundheitsberufe
- Erlangung des Berufsschutzes
- duale, skillsbasierte, praxisnahe, evidenzbasierte Ausbildung am neuesten Stand der Technik unter Anwendung innovativer, interdisziplinärer Ausbildungskonzepte
- Übergangsbestimmungen für bestehende Sanitäter:innen

Kernpunkte

- Erhalt eines niederschweligen Zugangs (Zivildienstler, Freiwillige)
- Erhalt des Notarzt-gestützten Systems

Alle sagten: das geht nicht.

Dann kam einer, der wusste das nicht
und hat es einfach gemacht.

Umsetzungsmöglichkeiten laut UG 2021

Thema	Bachelor	Bachelor Professional (§56 Abs. 4)
Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Matura • Studienberechtigung • „einschlägige Berufserfahrung“ (+ggf. Zugangsprüfung) 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Matura • einschlägige berufliche Qualifikation • mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
Ausbildungsstätten	Ordentliche Studiengänge an FHs	<ul style="list-style-type: none"> • Außerordentliche Studiengänge an FHs oder Universitäten • Zusammenarbeit mit einer außerhochschulischen Bildungseinrichtung erforderlich
Verortung	Im öffentlichen Sektor	Im privaten Sektor
Finanzierung	FHs: öffentlich über Länder (+ggf. Studienbeitrag + ÖH Gebühr)	Privat (öffentliches Interesse nicht ausgeschlossen)

Umsetzungsmöglichkeiten laut UG 2021

Thema	Bachelor	Bachelor Professional (§56 Abs. 4)
Umsetzung	Mindestens 1-2 Jahre für Akkreditierung	Rasch möglich (keine Studienakkreditierung notwendig)
Qualitätsmanagement	Akkreditierung, Gutachten, Qualitätsprüfung	Keine Akkreditierung notwendig; Eingreifen bei Beschwerden
Studiendauer	180 ECTS (inkl. Berufspraktikum)	180 ECTS (mehr Praxis möglich)
Abschluss	BSc	BPr
Durchlässigkeit	Abschluss qualifiziert für facheinschlägige- bzw. ähnliche Masterstudiengänge	Zugang zu facheinschlägigen Masterstudien (aber noch keine Erfahrungswerte)

“

Es braucht den Schritt von der fremdbestimmten Hilfskraft zur selbstbestimmten Berufsgruppe.

”



WEIL ES UM
MENSCHENLEBEN
GEHT.

